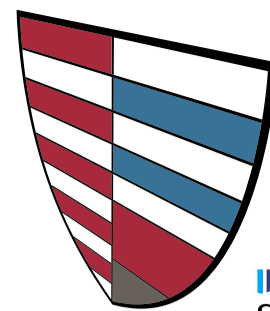


# DER ISEBORJER

UNSER  SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG



mein südessen

Samstag, 27. Mai 2023 · Ausgabe 90

[www.RheinMainVerlag.de](http://www.RheinMainVerlag.de)

Auflage: 12.501 Exemplare

## DER ISEBORJER EPAPER

Kostenlos!

Als ePaper online jeden Donnerstag. Einfach den QR-Code scannen und aktuelle Informationen lesen.



## TIMERIDE

Geschichte attraktiv und virtuell vermittelt. Mehr dazu auf **Seite 5**.



## PAULSKIRCHENFEST

Die Demokratie wurde gefeiert. Prominenz und Jugend diskutierte. Lesen Sie auf **Seite 6**.



## DAHLER

## Einladung zum Get-together – Wohnen im Park am 04.06.2023

DAHLER Hanau / Offenbach  
T 06182 992 604 E [hanau@dahler.com](mailto:hanau@dahler.com) [dahler.com/hanau](http://dahler.com/hanau)

Mehr erfahren:



07. JUNI 2023

Beginn 18 Uhr



## INFOABEND GEBURTSHILFE

## Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:  
Tel.: 06103 / 912-615 07

[gyn.langen@asklepios.com](mailto:gyn.langen@asklepios.com)  
[www.asklepios.com/langen](http://www.asklepios.com/langen)



Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.



Die Katzenbabys wurden mit ihrer Mutter chauffiert.



Die Ordnungspolizeibeamten Rocco Lechens (links) und Angelo Morreale im Einsatz.

## Taxi für Schildkröte & Katzenbabys

Tierische Transporte für die Ordnungspolizei

**NEU-ISENBURG (PM) |** Für acht Katzenbabys und ihre Mutter sowie eine Landschildkröte spielten die Ordnungspolizeibeamten der Stadt Neu-Isenburg gerne Taxi. Gleich zweimal an einem Tag wurden sie von der Polizei um Unterstützung gebeten, um die Tiere in das Tierheim Dreieich zu bringen. Auch das gehört zu dem Aufgabengebiet des Ordnungsamtes. Die Katzen wurden im Rahmen einer polizeilichen Maßnahme

sichergestellt und zunächst mit auf die hiesige Polizeiwache genommen. Für den tierischen Transport in das Tierheim Dreieich riefen sie die städtische Ordnungspolizei im Rahmen der Amtshilfe an. Im weiteren Verlauf des Vormittags wurden die Kollegen erneut durch die Landespolizei kontaktiert, da auf der Wache eine Landschildkröte abgegeben wurde. Sie wurde in Dreieich gefunden und der oder die Eigentümerin konnte nicht ermittelt werden.

Auch diesen „tierischen Transport“ haben die Kollegen gern übernommen, wohl wissend, dass die Tiere im Tierheim Dreieich gut untergebracht werden.

Durch die Mitgliedschaft der Stadt Neu-Isenburg im Tierheim Dreieich e.V. ist die Unterbringung von Tieren (Fundtieren oder herrenlosen Tieren) möglich. Diese Unterbringung von Fundtieren, herrenlosen Tieren und im Rahmen der

Gefahrenabwehr durch die Ordnungsbehörde oder Polizei sichergestellt Tiere muss artgerecht erfolgen. Hierzu gehört nicht nur die Infrastruktur, sondern auch der pflegerische Bereich, wie ärztliche Versorgung, Verpflegung und persönliche Betreuung.

Der Verein Tierheim Dreieich e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke zur Förderung des Tierschutzes und ist behördlich

als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Der Verein Tierheim Dreieich e.V. selbst ist Mitglied im Landestierschutzverband Hessen und seit dem 6. Juli 2007 auch beim Deutschen Tierschutzbund. Vereinsmitglieder im Landkreis Offenbach sind die Städte Dreieich, die Gemeinde Egelsbach sowie die Städte Heusenstamm, Langen, Mühlheim am Main, Neu-Isenburg, Obertshausen und Seligenstadt.

FOTOS: STADT NEU-ISENBURG

## Stadtradeln 2023 in Neu-Isenburg im Endspurt

Über 700 aktive Radler

**NEU-ISENBURG (PM) |** Bis diesen Samstag können noch fleißig Kilometer für das diesjährige Stadtradeln gesammelt werden. Schon jetzt gibt es eine Rekordbeteiligung bei den aktiven Teilnehmenden. 714 Radelnde in 34 Teams haben bereits Kilometer eingetragen und mehr als 64.000 Kilometer zusammengetragen (Stand: 24. Mai). Ob es für den letztjährigen Rekord von 120.021 Kilometer reicht, kann man noch nicht sagen - das Wetter war teilweise wechselhaft und erfahrungsgemäß wird dann weniger geradelt.

Bei den Teams gibt es wie im letzten Jahr ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem ADFC

Neu-Isenburg, dem Radteam Neu-Isenburg, Boeing Global Services und dem Offenen Team. „Mal sehen, wer am Ende die Nase vorn hat“, sind Stadtverordnetenvorsteherin Christine Wagner, die Schirmherrin des Stadtradelns in Neu-Isenburg und Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein gespannt. „Wichtig sind jeder einzelne geadelte Kilometer und die Anzahl der Radelnden für die Umwelt – nicht die Rekorde.“

Am Samstag, 27. Mai, werden zwei Touren angeboten. Um 13 Uhr geht es zu Sehenswürdigkeiten im Frankfurter Stadtwald (ca. 42 Kilometer) und um 14 Uhr ins Birkengewann und in

den Kräutergarten (ca. 20 Kilometer). Startpunkt ist jeweils das Rathaus. Wichtig zu wissen ist, dass man seine gefahrenen Strecken noch sieben Tage nach Abschluss des Stadtradelns nachtragen kann, also bis Samstag, 3. Juni, 24 Uhr. Danach sind keine Einträge mehr möglich. Im äußersten Notfall kann man seine Kilometer noch Dr. Markus Bucher nachmelden, der als Koordinator noch eine Woche länger Einträge durchführen kann. Neue Teilnehmer können sich allerdings nach Beendigung des Aktionszeitraumes nicht mehr anmelden.

Zur Erinnerung: Die jeweils vier besten Radlerinnen und

Radler werden prämiert. Die Stadtwerke Neu-Isenburg stiften Wertgutscheine in Höhe von 80 Euro Fahrrad Holzmänn GmbH hat Inspektionsgutscheine für die zweiten und dritten Plätze ausgelobt und die jeweils Vierten bekommen einen Geschenkgutschein vom Weltladen (25 Euro). Auch der Schulwettbewerb findet wieder statt und den besten Klassen winken wieder Geldpreise zwischen 150 Euro und 50 Euro, zur Aufbesserung der Klassenkasse.

● ● Weitere Infos unter:  
[www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)  
und [www.neuisenburg.de/stadtradeln](http://www.neuisenburg.de/stadtradeln)

## Heiteres und Besinnliches

Sommerserenade mit Bläserensemble der Philharmonischen Gesellschaft

**NEU-ISENBURG (PM) |** Das Bläserensemble der Philharmonischen Gesellschaft lädt zu seiner traditionellen Sommerserenade am Sonntag, 4. Juni, um 17 Uhr, in die Evangelisch-Reformierte Kirche am Marktplatz ein. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm heiterer und besinnlicher Werke aus drei Jahrhunderten. Zwischen einem Entrée aus der Oper "L'amour médecin" von Jean-Baptiste Lully und Teilen aus Charles Gounods "Petite Symphonie", erklingen beliebte und bekannte Stücke von Haydn,

Mozart, Schubert und Donizetti in attraktiver Quintettfassung für Bläser. Besonders stimmungsvoll sind die Stücke zweier Komponistinnen: Fanny Mendelssohns "Abendlich schon rauscht der Wald" und Clara Schumanns "Abendfeier in Venedig".

Es musizieren Christiane Schäfer (Flöte), Ulrich Theis (Oboe und Leitung), Doris Albrecht (Klarinette), Gabriele Olschok (Bassklarinette) und Eva Alice Persch (Horn). Der Eintritt ist frei.

**Noch Termine frei !!!**  
**Wir führen aus:**  
\* PFLASTERARBEITEN  
\* Plattenarbeiten  
\* Kellerwandisolierungen  
\* Hofsanierung  
\* Erd-, Kanalarbeiten

**GAWÉ-BAU**  
Auf der Beune 9  
64839 Münster

**40 JAHRE JUBILÄUM**

**TEL. 06071 / 391991**  
[www.gawe-strassenbau.de](http://www.gawe-strassenbau.de)  
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

**AllGrund®**

**IHR IMMOBILIENPROFI  
MIT RUNDUM-SERVICE**

**Peter Talkenberger**  
Zertifizierter Sachverständiger  
(ZIS Sprengnetter Zert 5)  
0151 58 70 32 00

**Kostenfreie Wertindikation**  
hier: [www.allgrund.com](http://www.allgrund.com)

AllGrund Immobilien GmbH | 061 03-31 08 49 | [service@allgrund.com](mailto:service@allgrund.com)



Eine fundierte Wertermittlung gemäß der neuen ImmoWertV 2021 (in Kraft seit 1.1.22) ist der Schlüssel zum Verkaufserfolg.

Kontaktieren Sie mich, wenn Sie über einen Immobilienverkauf nachdenken.

## Info-Abend für werdende Eltern

**Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung.**

Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl besteht aus Fach-Ärzten und -Ärztinnen sowie Hebammen, die über jahrelange Erfahrungen auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen.

Bei einem Infoabend am Mittwoch, 7. Juni, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Experten informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103/91261507 oder [gyn.langen@asklepios.com](mailto:gyn.langen@asklepios.com).



Chefarzt Dr. Krapfl.

FOTO: ASKLEPIOS

## Weltraumausstellung im Rathaus

**NEU-ISENBURG (PM)** | Nach dem großen Erfolg der Weltraum-Ausstellung in der Freizeitvilla, hat Erster Stadtrat Stefan Schmitt die jungen Künstlerinnen und Künstler eingeladen, ihre Ausstellung im Rathaus zu zeigen.

Sie ist im Foyer des Rathauses, Hugenottenallee 53, in der Zeit vom 5. bis 30. Juni zu sehen. Erster Stadtrat Stefan Schmitt eröffnet sie am Dienstag, 6. Juni, um 10 Uhr. Musikalisch wird die Ausstellungseröffnung von den Kindern der Freizeitvilla gestaltet, die ganz passend das „Astronauten-Lied“ schmettern werden.

„Bei meinem Besuch in der Freizeitvilla war ich von der Kreativität der Kinder so begeistert, dass ich sofort die Idee hatte, diese Kunstwerke auch im Rathaus zu präsentieren“, sagt Erster Stadtrat Stefan Schmitt. Vielleicht sind die Kinder der Freizeitvilla von der Astronautentrainer-Kampagne inspiriert,

mit der die Stadt Neu-Isenburg Erzieherinnen und Erzieher sucht. Aus ihrer Idee, auf einer sehr großen weißen Leinwand das Weltall zu malen, entstand im Handumdrehen ein wirklich sehenswertes Projekt, an dem sich immer mehr Kinder aus allen Jahrgangsstufen beteiligten. Nach und nach entwickelte sich das künstlerische Atelier in der Freizeitvilla zu einem Urknall-Studio. Die Kinder benutzen unterschiedliche Materialien und bastelten über Wochen hinweg ein buntes Universum der Kreativität. Vom überdimensionierten Mond mit Klohäuschen und Alienkotze zu Katzenplaneten bis hin zu Mini-Universen aus Wolle.

Nach mehrwöchiger Vorbereitung wurden der Eingangsbereich der Freizeitvilla mit schwarzem Stoff ausgekleidet und die Kunstwerke der Kinder mit Sternlichtern effektvoll ausgestellt.



Vielseitige Ausstellungssüße.

FOTO: STADT NEU-ISENBURG

## Neues Angebot für die vierte Ferienwoche

Sommerferienspiele für Grundschul Kinder

**NEU-ISENBURG (PM)** | Die Stadt Neu-Isenburg bietet für Neu-Isenburger Grundschul Kinder eine weitere Zirkuswoche in den Sommerferien vom 14. August bis einschließlich 18. August an.

Die Kinder können für einen Moment ein Clown, ein Zauberer, ein Jongleur, ein staunender Zuschauer – oder einfach unbeschwert sein. Sie erleben Momente zum Träumen, Genießen, Lachen und Staunen. Eine Welt, in der Wunder Wirklichkeit werden. Die Woche finden auf dem Vereinsgelände des Kinder- und Jugendzirkus Wannabe e.V. statt. Die Betreuungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr. Für ein warmes Mittagessen ist

gesorgt. Die Stadt bittet um Anmeldung bis spätestens 15. Juni über den Fachbereich Kinder und Jugend der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 53, Tel. 06102 241-532, E-Mail: [ferien.spiele@stadt-neu-isenburg.de](mailto:ferien.spiele@stadt-neu-isenburg.de). Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular unter Ferienspiele ([neu-isenburg.de](http://neu-isenburg.de)).

Die Plätze sind begrenzt und die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Die ersten zwei Ferienspielwochen sind bereits ausgebucht. In der Woche drei sind noch wenige Plätze frei. Interessenten können sich auf eine Nachrückerliste setzen lassen für

**Woche 1:** 24.07.2023 bis ein-

schließlich 28.07.2023 (Zirkuswoche / Kinder- und Jugendzirkus Wannabe e.V.)

**Woche 2:** 31.07.2023 bis einschließlich 04.08.2023 (Waldwoche / ecokids gUG)

**Woche 3:** 07.08.2023 bis einschließlich 11.08.2023 (Waldwoche / ecokids gUG)

Der Teilnehmerbeitrag für die Neu-Isenburger Grundschul Kinder wird von der Stadt bezuschusst und beträgt 70 Euro pro Woche. Die Rechnungserstellung sowie die Antragsstellung bezüglich einer Ermäßigung des Beitrages nach dem Neu-Isenburger Modell erfolgt über den Fachbereich Kinder und Jugend der Stadt Neu-Isenburg.

## Neuer Graffiti Workshop in den Sommerferien 2023

**NEU-ISENBURG (PM)** | Nach dem erfolgreichen Graffiti Workshop in den Osterferien, wird nun ein weiterer in den Sommerferien angeboten. Möglich wurde dies durch die Fördermittel „Aufholen nach Corona“, die vom Kreis Offenbach nach Antrag der Stadt Neu-Isenburg bewilligt wurden. An drei Tagen, vom 24. bis 26. Juli 2023 soll eine weitere Wand in dem Parkhaus unter der Hugenottenhalle mit einem bunten Graffiti verschönert werden.

Teilnehmen können zehn Jugendliche, im Alter zwischen 13 und 18 Jahren. Bevor es an die Spraydosen geht, lernen die Jugendlichen die handwerklichen Grundlagen. Im partizipativem Prozess mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Themen, das Motiv und

die Komposition entwickelt. Anmeldungen sind ab sofort möglich per Mail an [Heike.Wiemann@stadt-neu-isenburg.de](mailto:Heike.Wiemann@stadt-neu-isenburg.de).

Während der Pandemie waren sportliche und kulturelle Bildungsangebote für Kinder- und Jugendliche stark eingeschränkt. Die Jugendlichen hatten kaum Möglichkeiten sich partizipativ in Gruppen zu verständigen und Techniken zu erlernen, sich kreativ im öffentlichen Raum auszudrücken.

Graffiti steht für einen Bereich, der sich mit ästhetischen Mitteln die öffentlichen Plätze in der Stadt wieder in den Besitz der Allgemeinheit zurückholt. Jugendliche erschaffen so für sich Freiräume, die ihnen Orientierung und Zugehörigkeit

bieten. Mit ihren Bildern dringen sie zusätzlich auf fremdes Territorium vor, sie dringen nämlich durch ihre ästhetische Kommunikation in die Öffentlichkeit. Sie schaffen sich ihre eigene Öffentlichkeit und kommunizieren abseits der gängigen Kanäle wie Fernsehen, Zeitungen und Internet.

„Mit Graffiti-Kunstwerken haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihre Gedanken, Gefühle und Meinungen der Welt mitzuteilen. Wenn Worte nicht ausreichen, dann helfen Bilder und Figuren auszudrücken, wie junge Menschen über die heutige Gesellschaft denken und wie sie ihre Erfahrungen, die während der Pandemie entstanden sind, verarbeiten“, sagt Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein.

## Bembeltreff

Freitag, 2. Juni 2023,  
18.30 Uhr, Stadtmuseum  
„Haus zum Löwen“

In jeder Generation gibt es Orte, die sich Jugendliche in ihrer Freizeit zu eigen machen, Orte von Spaß und Spiel, ersten Romanzen und aufregenden Abenteuern – Wir begeben uns auf die Suche nach Neu-Isenburgs „Orte der Jugend“. Den Anfang machen die Orte in Wald und Wiesen, etwa der Holzmänn-/Gehspitzweiher, die Bachgrundwiese oder die Kleingartenanlagen wie das Eichenbühl. Unser Moderator Marco Thoms kommt nicht aus Neu-Isenburg und freut sich auf viele Geschichten aus den Orten der Jugend.

In der Reihe: Bembeltreff – freitags im Museum. Facetten der Isenburger Geschichte, Zeitzeugenabende und Oral History, offen für alle, an jedem ersten Freitag im Monat.  
Eintritt: Zahle, was du willst.

## BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von **DER ISEBORJER**.

**Bauhaus, Center Apotheke, JYSK, LIDL, Netto, XXXLutz**

## MARKTPLATZ

### MARKTPLATZ

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Haushaltsauflösungen ☎ 0 1 7 3 - 8 8 0 9 6 3 2  
Wolfgang Appel

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140.  
5% Online-Rabatt sichern.  
[www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160,  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis.  
☎ 06158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair.  
☎ 0177/3105303

Frau Menzen kauft: Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Gardinen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, Komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort. Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr.  
☎ 06196/4026889

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Bücher, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

## STELLEN

Freundliches Spielhallenpersonal in Rodgau gesucht. ☎ 0172-9016075 oder ☎ 0172-5770619

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Ich reinige und/oder repariere Ihre Dachrinne. Zuverlässig ☎ 0174 8386162

Junge Rumänin 45 Jahre, sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Bin erfahren in der Betreuung von älteren Menschen. Ich habe sehr viel Einfühlungsvermögen für schwer kranke Menschen, ich trinke keinen Alkohol und bin Nichtraucherin. Gerne langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

## KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG  
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

**ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD**

**EINFACH & SICHER!**

**Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!**

**☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111**

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt  
[a.g.automobile1@web.de](mailto:a.g.automobile1@web.de) • [www.kfz-ankauf-24h.de](http://www.kfz-ankauf-24h.de)

## Aufsichtsrat verlängert Vorstandsmandat von Diana Rauhut

Weitere fünf Jahre wird sie die Zukunft Mainova AG mitgestalten

**BOCKENHEIM (PM) |** Der Aufsichtsrat der Mainova AG hat in seiner Sitzung am 22. Mai 2023 die Bestellung von Diana Rauhut als Mitglied des Vorstands für weitere fünf Jahre bis zum 31. Oktober 2028 verlängert. Sie wird damit auch zukünftig die Geschäftsbereiche Vertrieb, Energiedienstleistungen, Smart City, Kundenservice, IT & Digitalisierung verantworten.

Diana Rauhut wurde im November 2018 in den Vorstand der Mainova AG berufen. Stephanie Wüst, Vorsitzende des Aufsichtsrats der Mainova AG, erklärt: „Diana Rauhut hat in den vergangenen fünf Jahren hervorragende Leistungen erbracht und gemeinsam mit ihren Vorstandskollegen zum guten Abschneiden der Mainova beigetragen. In einem herausfordernden Marktumfeld hat sie ihren Geschäftsbereich mit hoher Expertise gut und verlässlich aufgestellt. Ich bin mir sicher, dass der Vertrieb und die Digitalisierung des Unternehmens bei Diana Rauhut weiterhin in guten Händen sind. So wird sie im Vorstand dazu beitragen, Mainova auch zukünftig erfolgreich als zuverlässigen Partner an der Seite ihrer Kundschaft zu positionieren.“

„Ich danke dem Aufsichtsrat für das Vertrauen in meine Per-

son und meine Arbeit“, sagt Diana Rauhut. „Ich freue mich, in diesen herausfordernden Zeiten die Mainova AG begleiten zu dürfen und zusammen mit meinen Kollegen im Vorstand und meinem Team die zukünftige Entwicklung und Transformation mit großem Engagement mitgestalten zu können.“

Der Vorstand der Mainova AG setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Dr. Constantin H. Alsheimer (Vorstandsvorsitzender), Peter Arnold, Martin Giehl und Diana Rauhut.



Diana Rauhut. FOTO: MAINOVA AG

**FRANKFURT |** Sechs Monate nach der Bildung des LSBTIQ\*-Koordinierungskreises haben Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg, Polizeipräsident Stefan Müller und die Drag-Queen Electra Pain eine positive Zwischenbilanz der gemeinsamen Arbeit gezogen. Demnach sind die gewalttätigen Übergriffe zurückgegangen, das Sicherheitsgefühl im queeren Viertel ist gestiegen und das Vertrauen in die Arbeit der Polizei ist gestärkt.

Dies zu erreichen war das bei der Gründung des Koordinierungskreises formulierte Ziel. Hintergrund waren die queerfeindlichen Übergriffe im vergangenen Jahr. Über die in dem Gremium vereinbarten und zum Teil bereits umgesetzten Maßnahmen berichteten Eskandari-Grünberg, Müller und Electra Pain am Montag, 22. Mai, vor den Medien. „Wir haben viel erreicht. Die gute Zusammenarbeit zwischen Polizei, Stadt und Zivilgesellschaft hat sich bewährt und kann als Modell für andere Themen in der Stadt betrachtet werden“, sagte Eskandari-Grünberg.

Müller ergänzte: „Unser Ziel ist es, nicht nur eine sichtbare Präsenz im Viertel zu zeigen, sondern aktiv mit der queeren Szene zusammenzuarbeiten und gemeinsam für eine stetige Verbesserung der Situation zu sorgen.“ Die im Diversitätsdezernat angesiedelte Stabsstelle für Antidis-

## Mehr Sicherheit im queeren Viertel

Bürgermeisterin Eskandari-Grünberg und Polizeipräsident Müller ziehen eine erste Bilanz des LSBTIQ\*-Koordinierungskreises



Polizeipräsident Stefan Müller, Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg und Electra Pain.

FOTO: STADT FRANKFURT AM MAIN/MAIK REUSS

kriminierung hatte ein Konzept für den Koordinierungskreis erarbeitet. Dabei wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet und an den Themen Schutz vor Gewalt und Diskriminierung, Sichtbarkeit der queeren Communities und Empowerment sowie Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts gearbeitet. Der LSBTIQ\*-Koordinierungskreis tagt einmal im Quartal mit der Bürgermeisterin und dem Polizeipräsidenten. Dazwischen wird in den Arbeitsgruppen weitergearbeitet.

Ergebnis war schließlich ein Fünf-Punkte-Plan. So gibt es am Freitag und Samstag, 16. sowie

17. Juni, Aktionstage im queeren Viertel unter dem Motto „Vielfalt Ohne Gewalt“, dies ist zugleich der Auftakt des erstmalig ins Leben gerufenen „Frankfurter Pride Month“. Geplant sind hierzu weitere Veranstaltungen sowie eine Öffentlichkeitskampagne mit dem Titel „Safer Spaces for Queer People“, die Erarbeitung und der Ausbau eines Awareness-Konzepts für den CSD, die Entwicklung eines „Zivilcourage“-Moduls für die kritische Beobachterinnen und Beobachter sowie ein Mediationsdialog mit der Gastronomie sowie Club- und Barbesitzerinnen sowie -besitzern.

„Nach den gewaltsamen Angriff-

fen auf mich und viele weitere queere Menschen in Frankfurt musste etwas passieren“, sagte Electra Pain. „Ich bin unglaublich stolz auf das Engagement aller Beteiligten und auf die bisherigen Ergebnisse unserer Arbeit.“

Auf die Aktionstage am 16. und 17. Juni freue ich mich ganz besonders. Sie sollen nicht nur das Regenbogenviertel sichtbar machen, sondern auch Brücken schlagen und der Startschuss für ein bunteres und toleranteres Frankfurt sein.“ Die Arbeit im Koordinierungskreis wird weitergehen. Darin waren sich Eskandari-Grünberg, Müller und Electra Pain einig.

## Erster Trikottag am 14. Juni

Lisa Mayer und Deborah Levi unterstützen die Aktion

**FRANKFURT (PM) |** Am 14. Juni steht der organisierte Sport im Mittelpunkt. Dann findet nämlich der erste Trikottag in Hessen statt. Der Landessportbund Hessen (lsb h) ruft Vereinsmitglieder und Sportbegeisterte dazu auf, das Trikot, Shirt oder die Trainingsjacke ihres Vereins zu tragen. Auch prominente Sportler\*innen sind angehalten, für ihren Heimatverein Flagge zu zeigen und Bilder in den sozialen Medien zu posten. Das werden beispielsweise Leichtathletin Lisa Mayer und Bobanschieberin Deborah Levi tun, die auch im Vorfeld Werbung machen werden. „Wir freuen uns sehr, dass wir die Beiden für unseren Trikottag gewinnen konnten“, sagt lsb h-Präsidentin Juliane Kuhlmann und ergänzt: „Lisa Mayer und Deborah Levi stammen aus hessischen Vereinen, die ihr Talent entdeckten, sie förderten und ihnen Werte vermittelten.“



100-Meter-Läuferin Mayer hatte ihre sportlichen Anfänge als Jugendliche bei der LG Langgöns/Oberkleen, einem kleinen Verein im Landkreis Gießen. Mittlerweile zählt die 27-Jährige zu den besten Sprinterinnen Deutschlands und nahm bereits an Olympischen Spielen teil. Dass sie es ohne die große Un-

terstützung ihres Heimatvereins wohl nicht so weit gebracht hätte, ist sich Mayer bewusst. „Ich bin meinem Heimatverein mit den vielen ehrenamtlichen Helfern sehr dankbar. Er hat mir den Weg in den Spitzensport ebnet.“ Seit 2017 startet Mayer

für das Sprintteam Wetzlar, dem auch andere Spitzenathlet\*innen wie Rebekka Haase angehören. „Ich trage am 14. Juni zwei Trikots“, blickt die Staffel-Europameisterin mit einem Augenzwinkern voraus.

Bob-Olympiasiegerin Levi machte ihre ersten sportlichen Schritte in ihrem Geburtsort Dillenburg (Mittelhessen), wo sie als Leichtathletin aktiv war. Dort legte die 25-Jährige die Basis dafür, dass sie sich zu den besten 100-Meter-Sprinterinnen in Hessen entwickeln konnte. Anfang 2019 wechsel-

te sie zum Sprintteam Wetzlar, ehe sie als Anschieberin in den Bobsport wechselte. Für das Engagement an der Basis ist Levi voll des Lobes: „Die Arbeit, die in den Vereinen geleistet wird, ist unermesslich. Ich habe beim TV Dillenburg klein angefangen und ihm viel zu verdanken“, erzählt Levi. „Ich habe dort nicht nur die Grundlagen für meine Karriere als Sprinterin und später als Bobanschieberin gelegt, sondern mich auch als Persönlichkeit entwickelt.“

Die Aktion ist Teil eines bundesweiten Trikottags, zu dem der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) die 16 Landessportbünde aufgerufen hatte. Sie soll Sichtbarkeit für die über 7.400 Sportvereine in Hessen schaffen – und für das, was unzählige Ehrenamtler tagtäglich leisten. Flankiert wird der hessische Aktionstag von einem Gewinnspiel. Interessierte können sich für einen Verein oder eine Schule beteiligen. Diese haben die Chance auf einen von insgesamt 30 Trikot-Gutscheinen im Wert von jeweils 600 Euro, die das Unternehmen owayo bereitstellt.

●● Mehr Infos zum Trikottag finden Sie online: [www.landessportbund-hessen.de/trikottag/](http://www.landessportbund-hessen.de/trikottag/)

## Frankfurt wird grüner

Neue Satzung für ein besseres Klima in der Stadt

**(PM) |** Frankfurt am Main setzt ein Zeichen für mehr Grün in der Stadt: Seit dem 10. Mai muss bei allen Neu- und Umbauten von Grundstücken und Gebäuden die neue Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung) beachtet werden. Mit der neuen Satzung soll eine angemessene und ausreichende Begrünung und Bepflanzung der Grundstücksfreiflächen und baulicher Anlagen im Stadtgebiet sichergestellt werden. Dies trägt zur lokalen Klimaverbesserung und zur Biodiversität insbesondere in den dicht bebauten Stadtteilen bei.

Im Wesentlichen müssen nach der Freiraumsatzung Höfe und Teile der Fassade sowie hierfür geeignete Dachflächen mit Pflanzen begrünt werden. Versiegelungen sollen vermieden werden und Bereiche mit Schatten entstehen. „Wie stark sich die Stadt aufheizen kann, haben wir in den drei zurückliegenden Dürresommern erlebt und wir waren froh über jede grüne Insel, jeden begrüntem Vorgarten oder beschattete Hauswand. Die Freiraum- und Gestaltungssatzung hilft uns nun, unsere Stadt klimaresistent zu gestalten, denn solche Hitze-Sommer werden wir öfter und vermutlich noch unerträglicher erleben“, sagt Klima- und Umweldezernentin Rosemarie Heilig: „Die neue Satzung wird uns auch vor einer weiteren Gefahr des Klimawandels zu schützen: Den Starkregenereignissen. Denn mit der Freiraum- und Gestaltungssatzung beugen wir auch einer zunehmenden Versiegelung der Flächen vor.“



Mehr Grün bei allen Neu- und Umbauten in der Stadt: Klima- und Umweldezernentin Rosemarie Heilig und Marcus Gwechenberger vom Dezernat für Planen und Wohnen präsentieren gemeinsame Broschüre zur neuen Freiraumsatzung.

FOTO: STADT FRANKFURT AM MAIN/BERND KAMMERER

Auch Prof. Andreas Mulch, Direktor des Senckenberg Forschungsinstituts und Naturmuseums Frankfurt, begrüßt die Initiative der Stadt Frankfurt: „Wir sollten bei der Entwicklung unserer Städte große Kreativität zulassen. Beispielsweise können insektenfreundliche Bepflanzung und vertikale Begrünung mit intelligenter Stadtplanung ineinandergreifen. So entstehen enorme Chancen den Ansprüchen von Mensch und Natur gleichermaßen gerecht zu werden.“ Bereits vor einigen Jahren wurden die Freiflächen vor und im Innenhof des Instituts umgestaltet, Stauden, Sträucher und Bäume wurden gepflanzt, ein Insektengarten angelegt: Das Ziel war hier, die ökologische Funktion als Lebensraum zu verbessern

und zugleich die gestalterische Qualität der Außenflächen zu erhöhen. Die Begrünungspflicht gilt nur für Gebäude- oder Grundstücksteile, die neu gebaut oder umgebaut werden. Das heißt, dass etwa bei einem Dachausbau nicht auch die Fassade oder die Grundstücksfreifläche neu begrünt werden muss. Eine Nachbesserungspflicht für bereits bestehende Gebäude sieht die Satzung ebenfalls nicht vor.

Eine Broschüre mit zahlreichen Informationen zur Satzung, Tipps und Förderungsmöglichkeiten kann auf Home-Bauaufsicht Frankfurt ([bauaufsicht-frankfurt.de](http://bauaufsicht-frankfurt.de)) abgerufen werden. Als gedrucktes Exemplar wird sie auch kostenlos bei Bauberatungen der Bauaufsicht ausgehändigt.

# Mehr auf dem Kasten: Bunt, lecker und klima-fit

BAUHAUS holt „Weltrekord fürs Klima“ mit der längsten Blumenkastenreihe der Welt

**MANNHEIM (PM) |** Mit 2.232 Metern Länge hat BAUHAUS unter dem Motto „Weltrekord fürs Klima“ auf der Bundesgartenschau (BUGA) 23 in Mannheim mit der längsten durchgehenden Reihe aus thematisch bepflanzten Blumenkästen einen neuen Weltrekord aufgestellt. Über 140 BAUHAUS Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen arbeiteten im engen Schulterschluss mit Gärtnern und Partnern daran, die logistische Herausforderung zu meistern. Dabei ist über das gesamte Spinelli-Gelände hinweg die längste Blumenkastenreihe der Welt entstanden. Damit leistet BAUHAUS einen sichtbaren Beitrag fürs Klima und möchte die Besucher inspirieren, die Vielfalt der BUGA 23-Leitmotive Umwelt, Nahrungssicherung, Klima und Energie im persönlichen Umfeld umzusetzen.

Der Aufbau zum Weltrekordversuch startete bereits am 17. Mai in den späten Nachmittagsstunden auf dem Spinelli-Gelände. Ein Team aus BAUHAUS Mitarbeitern, Gärtnern und Lieferanten haben über mehrere Monate daran gearbeitet, die Idee eines aufmerksamkeitsstarken Klimabeitrags auf der BUGA 23 zu verwirklichen. Mit dem Weltrekord will BAUHAUS ein Zeichen für ein besseres Klima setzen. Mit einem Blumenkasten kann jeder schnell und unkompliziert einen nachhaltigen Beitrag für unsere Umwelt und das persönliche Wohlbefinden leisten. In den Weltrekord-Blumenkästen wurden die BUGA 23-Leitmotive Umwelt, Klima, Nahrungssicherung und Energie aufgegriffen. Diese Themen fin-

den Besucher auch während der gesamten Bundesgartenschau in 15 BAUHAUS Themenstelen über das Gelände verteilt wieder.

Offiziell abgenommen und mit der Überreichung einer Rekordurkunde zertifiziert wurde der Weltrekord von Olaf Kuchenbecker, Juror des RID REKORD-INSTITUTS für DEUTSCHLAND GmbH. Der Weltrekord wird im RID-Buch der Weltrekorde erscheinen.

„Wir sind unglaublich stolz auf das gesamte BAUHAUS Team, das dazu beigetragen hat, dass wir heute den „Weltrekord fürs Klima“ realisieren konnten. Mit der längsten, durchgehenden Reihe aus thematisch bepflanzten Blumenkästen konnten wir zeigen, wie viele Möglichkeiten ein Blumenkasten bietet, um sich und seiner Umwelt mit einfachen Mitteln etwas Gutes zu tun. Sei es als bunter Raum für Nützlinge, als selbst geschaffener leckerer Nasch- oder Kräutergarten oder durch eine grüne Oase mit pflegeleichten und klima-fitten Pflanzenkombinationen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt“, sagt Robert Köhler, Leiter Marketingkommunikation bei BAUHAUS.

**Dr. Kurz: „Weltrekord setzt nachhaltige Impulse mit bundesweiter Strahlkraft“**

„Dieser Weltrekord macht die Leitmotive der BUGA 23 erlebbar und zeigt, dass Nachhaltigkeit nicht nur bedeutet, ein großes Rad zu drehen, sondern dass sie auch im Kleinen funktioniert. Dieses Projekt gibt niederschwellig Impulse zur Veränderung und ist durch und durch nachhaltig.

Ich freue mich, dass der Weltrekordversuch erfolgreich war und dass dieses Projekt auch nach der Bundesgartenschau wirken wird und bundesweit neue nachhaltige Projekte davon profitieren werden“, betont Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim im Rahmen der offiziellen Weltrekordabnahme.

**Erlös der Weltrekord-Blumenkästen wird für den guten Zweck gespendet**

Die klimaneutral produzierten Blumenkästen selbst sind aus vollständig recycelten Materialien hergestellt und wurden in ausgewählten familiengeführten Gärtnereibetrieben in Deutschland mit nachhaltig produzierter Pflanzware sowie ausschließlich torffreiem Substrat bepflanzt. Die komplette Weltrekord-Blumenkastenreihe mit ihrer natürlichen, klima-fitten und insektenfreundlichen

Pflanzenpracht bleibt der BUGA 23 über das komplette Mai-Wochenende und passend zum Weltbienentag am 20. Mai erhalten und bietet den Besuchern so die Möglichkeit, über mehrere Tage hinweg dem Weltrekord ganz nah zu sein. Nach dem Abbau werden die bepflanzten Weltrekord-Blumenkästen in BAUHAUS Fachcentren der Region rund um Mannheim für jeweils zehn Euro verkauft. Der Erlös wird im Nachgang an die Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung (ANU) gespendet und kommt bundesweit nachhaltigen Projekten der Kinder- und Jugendbildung zu den Themen Umwelt und Ernährung zugute. So kann sich jeder, der möchte, einen kleinen Teil des Weltrekords im Nachgang mit nach Hause nehmen und leistet damit auch noch einen wertvollen Beitrag für nachkommende Generationen.

**Schnellbach: „BAUHAUS bringt Menschen zusammen und setzt nachhaltiges Zeichen“**

„Einen Weltrekord, der sich an unseren Leitthemen Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung orientiert, hat es sicher auch noch nicht gegeben. Wir freuen uns, dass unser Premiumpartner BAUHAUS die Initiative ergriffen, und sich dem logistischen Aufwand gestellt hat, dies für die BUGA 23 umzusetzen. Hier zeigt sich auch, wie erfolgreich es sein kann, wenn sich Menschen zusammentun, und gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten. Das Ergebnis, die über zwei Kilometer lange Kette wunderbar bepflanzter Blumenkästen, ist ein Zeugnis davon“, freut sich Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH.

**Über die BUGA 23**

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet 178 Tage lang

noch bis zum 08. Oktober auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein buntes Programm mit etwa 5.000 Veranstaltungen. Für die BUGA 23 wird mit zwei Millionen Besuchern gerechnet. Eine Seilbahn verbindet den Luisenpark und den Spinelli Park. Die BUGA 23 ist als Experimentierfeld, Blumenschau und Sommerfest konzipiert. Die BUGA 23 ist Gartenschau und Motor für städtebauliche Entwicklung. Im Rahmen der BUGA wird ein Teil des Grünzugs Nordost realisiert, der rund 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ wurden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neugestaltet.

(v.l.): Marius Jedrus (Stellvertretender Geschäftsführer bei BAUHAUS Region Rhein-Neckar), Michael Schnellbach (Geschäftsführer BUGA 23), Helmut Rödiger (Bereichsleiter Einkauf Garten bei BAUHAUS), Dr. Peter Kurz (Oberbürgermeister Stadt Mannheim), Olaf Kuchenbecker (Weltrekord-Juror RID) und Robert Köhler (Leiter Marketingkommunikation bei BAUHAUS).



FOTO: BT

## Unser Raum für Deinen Traum

Shop im Skyline Plaza Einkaufszentrum wartet schon auf Starter

**(RED) |** Skyline Plaza und DER FRANKFURTER – die Wochenzeitung für Frankfurt – suchen das beste Pop-Up-Konzept in der Rhein-Main Region. Alle Menschen, die mit ihren Geschäftsideen in den Startlöchern stehen, sind aufgerufen mitzumachen. Gesucht werden coole Ideen, Produktinnovationen und prickelnde Geschäftsideen. Diese Ideen für einen erfolgreichen Shop können von den Startern unter der E-Mail [popup@der-frankfurter.de](mailto:popup@der-frankfurter.de) vorgestellt werden. DER FRANKFURTER und Skyline Plaza begleiten dann den Gewinner umfassend in seiner Existenzgründungsphase. Ein „ready to start“ Shop wartet auf die beste Idee in eine der attraktivsten Shoppingmeile in Frankfurt: im Skyline Plaza. Der Frankfurter – Heimat Zeitung mit Herz, unterstützt mit Anzeigen und mit online Werbung auf allen möglichen Kanälen. Eine fachkundige Jury bestehend aus Vertretern der Industrie und Han-

delskammer, der Handwerkskammer und der Wirtschaftsförderung Frankfurt muss von der Idee überzeugt werden und dann geht's auch schon los. Zur Pop-Up-Store-Eröffnung kommen bekannte Vertreter aus der Frankfurter Wirtschaft. Selbstverständlich gefolgt von vielen interessierten Kunden.

Der Geschäftsführer vom Skyline Plaza Olaf Kindt ist von der Idee ganz begeistert. „Wir werden den Gewinner der Aktion intensiv in seiner Startphase begleiten und wir wollen, dass er dauerhaft Erfolg hat!“

Gesucht wird ein tragfähiges Geschäftsmodell, dass auch langfristig seine Erfolgsgeschichte schreiben wird. Um dabei zu sein, brauchen die Starter, jungen Firmengründer oder Kreativen die richtigen Unterlagen: Lebenslauf, Gründungskonzept, Business Plan (mit Einnahmenüberschussrechnung und einer Rentabilitätsplanung) für drei Jahre. Der

Gewinner hat gute Chancen als Geschäftsinhaber Karriere zu machen. Die Shop-Eröffnung mit „großem Opening“ wird spätestens zum 25. September sein, so dass der Gewinner das Weihnachtsgeschäft mitnehmen kann. Der Shop steht dem Gewinner oder der Gewinnerin über drei Monate mietfrei zur Verfügung.



**120 km Draht und Gitter**  
**1900 Türen und Tore am Lager**

**DRAHT WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
[www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
E-Mail: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

**BEILAGEN-HINWEIS**

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von DER FRANKFURTER.

**KÖLLE ZOO**

**BAUHAUS**

**XXX Lutz**

**NORMA**

**stabus**

**MARKTPLATZ**

**MARKT**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)

KFZ BARANKAUF u. Busse in jeglichem Zustand. Sichere Abwicklung ☎ 0157-72170724 o. 069-20793977.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

**STELLEN**

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

[der-frankfurter.de](http://der-frankfurter.de)

Schaut vorbei:

NEUVORSTELLUNG BEI UNS AM 2. JUNI

**Jeep**

**AVENGER**

**STELLANTIS** SALES & SERVICES

Stellantis &You Deutschland GmbH  
Hanauer Landstr. 411 • 60314 Frankfurt  
069 7580900 • [www.stellantisandyou.com](http://www.stellantisandyou.com)

**06 JUNI**

**Bembel & Gebabbel**

**MARIAMA JAMANKA** (Olympiasiegerin im Bob)

**VINCENT GROSS** (Schlager-Sänger)

**TAREK AL WAZIR** (stellv. Ministerpräsident Hessen)

**Lohberg & Schänke**

**FFH TALK**

**BEMBEL-UND-GEBABEL.DE**

## 2.070,68 Euro für die Kinderklinik Frankfurt-Höchst

Sportlicher Einsatz auf dem Süwag-Energiegarten beim Festival4Family

**HÖCHST (PM) |** Am Sonntag kamen alle Sportbegeisterten auf dem Süwag-Energiegarten beim Festival4Family für den guten Zweck ganz schön ins Schwitzen. Die Besucher legten auf einem Rudergerät, Fahrrad, Go-Kart, Stepper oder einem Dreirad 535, 34 Kilometer zurück. Jeden zurückgelegten Kilometer belohnt der Energiedienstleister Süwag mit zwei Euro und packt noch 1.000 Euro obendrauf, somit gehen 2070,68 Euro an die Fördergemeinschaft der Kinderklinik Frankfurt-Höchst.

„Wir unterstützen die Fördergemeinschaft der Kinderklinik Frankfurt-Höchst sehr gerne durch diese Mitmachaktion. Am Ende ist es den Besuchern zu verdanken, die einfach alles vor

Ort gegeben haben. Gemeinsam können wir so Gutes tun“, sagt Daniel Kettler, Projektleiter des Süwag-Energiegartens.

Auch alle anderen Besucher konnten Energie mit allen Sinnen erleben und Wissenswertes rund um nachhaltige Energieversorgung entdecken. Verschiedene Virtual und Augmented Reality-Angebote, z.B. eine VR-Schaukel, ließen die Besucher in eine andere Welt abtauchen. Mini-Autoscooter und Segways luden zum Mitmachen ein und in Jörns Gärtnerei wurden die kleinen Gäste zu richtigen Hobby-Gärtnern. Die weiteren Stationen der Tour gibt es online unter [www.suewag.de/energiegarten](http://www.suewag.de/energiegarten).



(v.l.) Moderator Tobias Radloff, Kommunalmanager Andreas Haus, Süwag-Maskottchen JÖRN und Daniel Lorenz, Chefarzt der Kinderklinik, bei der Spendenscheckübergabe. FOTO: SÜWAG AG

## Relaxed reisen mit Smartphone und Tablet

**(djd-p).** Reiseroute planen, Hotel buchen, Fahrkarten kaufen, Fotos und Videos machen, Speisekarte übersetzen, den Wetterbericht im Blick. Smartphones und Tablets sind ideale Reisebegleiter. Mit einer App wie Booking.com findet sich auch rasch das passende Hotel. Tickets für Bahn, Bus oder Flugzeug kann man bequem online buchen – Preisvergleiche lohnen sich!

Am Urlaubsort ist die App DeepL hilfreich, sie übersetzt Speisekarten, Aufschriften, Fahrpläne etc. Unkompliziert Orientierung und Navigieren bietet Google Maps. Wer seine



Foto: djd/emporia Telecom/Shutterstock/Rocketelips

Lieben zu Hause mit Fotos oder Videos überraschen möchte, kann das ebenfalls ganz einfach per Smartphone oder Tablet erledigen. Wertvolle Reisebegleiter speziell für selbstbewusste Menschen, die auf komplizierte Handhabung verzichten und die neue Einfachheit schätzen, sind die Smartphones und Tablets des österreichischen Herstellers emporia ([www.emporia-mobile.com](http://www.emporia-mobile.com)).

## Neue Virtual-Reality-Zeitreisen zum Paulskirchenfest

TimeRide zeigt Meilensteine der deutschen Geschichte mithilfe von Virtual-Reality-Brillen



zum Fall der Berliner Mauer. Dabei tauchen sie mit mobilen Virtual-Reality-Brillen hautnah in die historischen Szenen ein und werden selbst zu Zeitzeugen von Wendepunkten der Geschichte Deutschlands.

Die virtuelle Zeitreise ermöglicht ebenso emotionalen wie eindrucksvollen Überblick prägender Ereignisse und Schauplätze der deutschen Geschichte. Schlaglichtartig werden 14 Szenen aus unterschiedlichen Städten und Epochen beleuchtet: Beispielsweise der Aufbruch Kaiser Barbarossas zum Kreuzzug in Regensburg, ein Ritterturnier in München, aber auch der Sprung in die Neuzeit ins Frankfurt des 19. Jahrhunderts. Zum Finale führt die „Deutschland-Zeit-

## Einsam, zweisam, dreisam?

Gesundheitsamt zeigt Wege aus der Einsamkeit und zum Miteinander

**INNENSTADT (PM) |** „Kultur auf Rezept“, der Verein „Freunde alter Menschen“, die Selbsthilfegruppe „Einsamkeit“ oder das intergenerationale Kochprojekt „Über den Tellerrand“ – sie alle wirken gegen Einsamkeit. Am Mittwoch, 31. Mai, kann man sie um 16 Uhr bei der Veranstaltung „Einsam, zweisam, dreisam? Wir zeigen Wege aus der Einsamkeit und zum Miteinander“ im Auditorium des Gesundheitsamts in der Breite Gasse 28 kennenlernen. Dr. Christiane Schlang, Leitung der Abteilung Psychiatrie im Gesundheitsamt, Jana Eckert und

Marcel Neumann, Frankfurter Institut für Soziale Infrastruktur (ISIS Institut), Maren Kochbeck, Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt und weitere Gäste stellen verschiedene Angebote vor, die einer zunehmenden Vereinsamung entgegenwirken wollen. Danach besteht die Möglichkeit, sich mit- und untereinander auszutauschen und so vielleicht schon erste neue Kontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem ISIS Institut statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

### INNENSTADT/ALTSTADT (PM) |

In Kooperation mit der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF) hat TimeRide Frankfurt anlässlich des Paulskirchfestes neue Virtual-Reality Erlebnisse angeboten. Die erste demokratische Nationalversammlung liess sich so virtuell nacherleben – und das inmitten des historischen Ortes der Paulskirche. Mit der „Deutschland-Zeitreise“ wurden außerdem über 2.000 Jahre deutsche Geschichte wie im Zeitraffer als mobile Virtual-Reality-Zeitreise auf dem Paulsplatz gezeigt. Inmitten der Paulskirche feierte

nun die erste Nationalversammlung mit „Eine virtuelle Zeitreise zur ersten Nationalversammlung von 1848“ ihre virtuelle Renaissance: Gäste konnten mit mobilen Virtual-Reality-Brillen Auszüge der hochemotionalen Sitzungen des 18. Mai 1848 so erleben, als ob sie selbst daran teilgenommen hätten. Der feierliche Einzug der Abgeordneten und die hitzigen Debatten der ersten Stunden lassen sich dank 360-Grad-Szenarien unmittelbar nachempfinden. Virtuelle Rekonstruktionen veranschaulichen darüber hinaus das damalige Erscheinungsbild der

Paulskirche und die Rolle von Persönlichkeiten wie etwa dem Alterspräsidenten der Nationalversammlung. Die Geburtsstunde parlamentarischer Traditionen in Deutschland wird so im historischen Ort der Paulskirche wieder lebendig. Am Paulsplatz stand das Zelt mit dem Angebot, sich mit der virtuellen „Deutschland-Zeitreise“ über 2.000 Jahre deutsche Geschichte im Zeitraffer begeistern zu lassen. Das Virtual-Reality-Erlebnis führt Gäste auf einer rasanten Reise zu Meilensteinen der deutschen Geschichte von den Römern am Limes bis hin

reise“ ihre Gäste schließlich ins Berlin des 20. Jahrhunderts. „Mit der virtuellen Wiedergeburt der ersten Nationalversammlung in der Paulskirche lässt sich ein Schlüsselmoment für die deutsche Demokratie und die Frankfurter Stadtgeschichte unmittelbar nacherleben“, erklärt Jonas Rothe, Gründer und Geschäftsführer der TimeRide GmbH. „Dieser emotionale Zugang eröffnet für Einheimische wie auch Besuchende eine neuartige Perspektive auf die Stadt Frankfurt und ihre große historische Bedeutung für die Entwicklung demokratischer Traditionen.“ Sowohl die Deutschland-Zeit-

se als auch der virtuelle Besuch der ersten Nationalversammlung in der Paulskirche lassen sich nach den Feierlichkeiten weiterhin erleben. Ab Donnerstag, 25. Mai 2023, werden als TimeRide GO! rund 45-minütige Walking Touren angeboten, die in fünf Stationen Frankfurts Entwicklung im Spiegel der deutschen Geschichte illustrieren. Das Senseum von TimeRide mit der Zeitreise ins Frankfurt von 1891 auch ganzjährig erlebbar. Die Eventfläche für die virtuellen Ausflüge befindet sich in der Berliner Straße 42a, ganz ist der Nähe der Paulskirche.

FOTOS: BT

## Podiumsdiskussion: Haus der Demokratie

Kultur inmitten alter Mauern – Eröffnungsveranstaltung des franconofurd Sommer

**ALTSTADT (PM) |** Das Paulskirchfest - ein Jubiläum auch für die Demokratie - ist gerade zu Ende gegangen. Mit einer Podiumsdiskussion zum „Haus der Demokratie“ startet am 1. Juni 2023, um 19:30 Uhr, der franconofurd Sommer, eine Veranstaltungsreihe des Archäologischen Museums mit den Freunden des Archäologischen Museums.

Nach der Eröffnung der Reihe durch die Schirmherrin Petra Roth, Oberbürgermeisterin a.D., diskutiert der Stadtverordnete Thomas Bäßler-Wolf mit Abraham de Wolf (Arbeitskreis jüdischer Sozialdemokraten und Sozialdemokraten) und Bernd Heidenreich (ehrenamtlicher Stadtrat, Direktor der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung a.D.) über das „Haus der De-



FOTO: KAISERPFALZ FRANCONOFURD, COPYRIGHT: AMF

mokratie“. Aufgelockert wird die Diskussion durch musikalische Einlagen mit Thomas Bäßler-Wolf und den Getränkeverkauf der Freunde des Archäologischen Museums (der Spendenerlös des Getränkeverkaufs unterstützt die Beschaffung eines Tastmodells für die Vermittlung im Archäologischen Museum). Termin:

1. Juni 2023, Einlass: 18:45 Uhr, Beginn der Veranstaltung: 19:30 Uhr, Eintritt: EUR 14,00 inkl. einer Freikarte für den Besuch des Archäologischen Museums, Reservierungen: [ticket.francono@web.de](mailto:ticket.francono@web.de), Veranstaltungsort: Kaiserpfalz franconofurd, Neue Altstadt Frankfurt, Zugang Bendergasse 3.

## Patientenverfügung: Selbst entscheiden!

**GALLUS (PM) |** Mit einer individuellen, schriftlichen Patientenverfügung kann jeder Mensch für sich selbst bestimmen, was Ärzte am Lebensende tun sollen – und was nicht. Angehörigen hilft die Patientenverfügung im Ernstfall im Sinne des Verfassers zu handeln und diese Wünsche auch durchzusetzen. Im Rahmen eines Infoabends lädt der Malteser Hospizdienst Frankfurt ein, sich mit dem Verfassen einer Patientenverfügung auseinanderzusetzen, erklärt die Inhalte der Malteser Patientenverfügung und beantwortet individuelle Fragen. Der Infoabend findet am Donnerstag, 1. Juni von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Stadt-

geschäftsstelle der Malteser Hospizdienst Frankfurt, Schmidtstraße 67, 60236 Frankfurt.

**Anmeldung erforderlich** unter: [hospizdienst-frankfurt@malteser.org](mailto:hospizdienst-frankfurt@malteser.org) oder Tel. 069/94210556



Oft gibt es viele Fragen rund um eine Patientenverfügung – die Malteser bieten fachliche Beratung.

FOTO: MALTESER

# Demokratie für Jugendliche

600 Frankfurter Schülerinnen und Schüler diskutieren über Demokratie und Grundgesetz in der Paulskirche

**PAULSKIRCHE (PM) |** Am Tag des Grundgesetzes haben rund 600 Jugendliche aus 23 Frankfurter Schulen bei der Veranstaltung „Jugend für Demokratie: 175 Jahre Paulskirche – Eine Live-Debatte“ die Paulskirche zu einem lebendigen Ort der Debatte gemacht. Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Programme „Jugend debattiert“ der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung und „Junge Paulskirche“ der Stiftung Polytechnische Gesellschaft gestalteten das abwechslungsreiche Programm der Festveranstaltung, die einen Schlussakkord für die Feierlichkeiten im Rahmen von „175 Jahre Paulskirche“ setzte. Das Publikum erlebte einen intensiven Austausch über die Werte unserer Demokratie und die Aktualität des Grundgesetzes.

In der Eröffnungsrunde freuten sich Frankfurts Bürgermeisterin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg und der Hessische Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz über das junge und interessierte Publikum in der vollbesetzten Paulskirche. Sie erinnerten an die Bedeutung des Ortes und ermutigten die Jugendlichen, sich weiter so engagiert für Freiheit und Demokratie einzusetzen. In den anschließenden Live-Debatten diskutierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Programmen „Jugend debattiert“ und „Junge Paulskirche“ über Fragen wie die Einführung einer Jugendquote im Deutschen Bundestag oder eines sozialen Pflichtjahres.

Im Anschluss moderierten zwei Jugendliche eine Podiumsdiskussion über die Umbruchsjahre 1848, 1948 und 1989 mit Marianne Birthler, Zeitzeugin und ehemalige Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen der DDR, Dieter Hein, emeritierter Professor für Neuere Geschichte der Goethe-Universität Frankfurt, sowie Hedwig Richter, Professorin für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität der Bundeswehr München. Sie beleuchteten die jeweiligen Erwartungen und Herausforderungen dieser drei prägenden Zäsuren und schlugen Brücken aus der Geschichte in unsere heutige europäische Gegenwart. Für die musikalische Begleitung sorgte der Chor der Frankfurter Musterschule.

„Freiheit, Grundrechte und Debatte – das sind wesentliche Bausteine unserer Demokratie, die von jeder Generation aufs Neue verstanden, bewahrt, weiterentwickelt und gelebt werden müssen. Umso mehr freuen wir uns als Initiatoren über die heutige Veranstaltung und das großartige Publikum. Wir wurden Zeugen einer wahrlich jungen Paulskirche. Das macht Mut für die Zukunft“, so die beiden Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft und

Dr. h. c. Frank-J. Weise von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Durch die Veranstaltung führten Susanna Naumer und Harrison Krampe. Die Alumni der Programme „Jugend debattiert“ und „Junge Paulskirche“ betonten im Anschluss der Veranstaltung: „Heute am historischen Tag haben wir gemeinsam sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft unserer Demokratie geblickt. Wir konnten zeigen, wie wichtig es für eine lebendige Demokratie ist, dass wir miteinander ins Gespräch kommen, andere Perspektiven und Meinungen respektieren und aufeinander eingehen. Für uns persönlich war es eine einmalige Gelegenheit, dies einem großen Publikum aus gleichaltrigen Schülerinnen und Schülern von zahlreichen Frankfurter Schulen vermitteln zu dürfen.“

## Jugend für Demokratie begeistern

Die Junge Paulskirche ist ein Projekt der Stiftung Polytechnische Gesellschaft in Zusammenarbeit mit die politiksprecher e. V. Darin setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Politik und Gesellschaft ein halbes Jahr lang mit den Werten, Errungenschaften und Zukunftsvisionen des Grundgesetzes auseinander und üben sich dabei im politischen Debattieren und Perspektivwechsel. Ihre Überlegungen, Lösungsansätze und Anliegen übergeben sie beim Abschluss des Programms an die Politik. Nähere Informationen zum Programm unter [www.junge-paulskirche.de](http://www.junge-paulskirche.de).

Bei dem Wettbewerb Jugend debattiert der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung lernen Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen im Unterricht, sachbezogen zu streiten, Widerspruch zu schätzen und Perspektiven zu wechseln. Das Programm verbindet Training in der Schule mit einem bundesweiten mehrstufigen Wettbewerb, der in einem Bundesfinale seinen Höhepunkt findet.

● ● ● Weitere Infos unter: [www.jugend-debattiert.de](http://www.jugend-debattiert.de)



Teilnehmer der Diskussionsrunde „Jugend für Demokratie“.

FOTOS: STIFTUNG POLYTECHNISCHE GESELLSCHAFT



## Eine Viertel Million Gäste beim Paulskirchenfest

Frankfurt feiert vier Tage die Demokratie

**ALTSTADT (TS) |** Es war voll in der Frankfurter Innenstadt: Bühnen auf dem Römerberg und am nördlichen Mainufer, zahlreiche Mitmach-Angebote und abendliche Inszenierungen lockten laut der Veranstalter rund 250.000 Besucher auf das Paulskirchenfest. In den vier Tagen wurde der 175. Jahrestag der ersten Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche gefeiert.

## Aber warum wurde so groß gefeiert?

Am 18. Mai 1848 versammelten sich in der Frankfurter Paulskirche die Mitglieder des ersten gesamtdeutschen Parlaments, um über eine freiheitliche Verfassung und die Bildung eines deutschen Nationalstaats zu beraten. Die Paulskirche symbolisiert seither wie kein anderer Ort die Tradition einer demokratischen und freiheitlichen Verfassung für die deutsche Nation. Die hier von der ersten Deutschen Nationalversammlung am 28. März 1849 verabschiedete Reichsverfassung mit ihren Grundrechten des Deutschen Volkes hat die Weimarer Verfassung von 1919 und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland von 1949 geprägt.

Die Paulskirche ist somit eines der bedeutendsten Symbole unserer demokratischen Tradition, an dem sich konkret veranschau-

lichen lässt, wie hart unsere Freiheitsrechte wurden. Durch sie lässt sich das Bewusstsein für den hohen Wert der freiheitlich-demokratischen Grundordnung besonders vermitteln. Zur Eröffnung war auch Bun-



despräsident Frank-Walter Steinmeier nach Frankfurt gekommen. Er sagte in seiner eröffnenden Ansprache in der Paulskirche, mutige Menschen hätten hier etwas auf den Weg gebracht, dass "ein unersetzlicher Schritt auf dem langen Weg zu Demokratie und Freiheit gewesen war". Die erstmals in der Paulskirche zusammengetretene Nationalversammlung müsse als Wegbereiterin der Demokratie gewürdigt werden. "Es war der Moment, als Untertanen zu Bürgern wurden", sagte der Bundespräsident in seiner Festrede. Das Paulskirchenjubiläum zu feiern, sei auch ein Zeichen gegen die



Verächter unserer parlamentarischen Demokratie", so Steinmeier weiter.

## Tolle Konzerte und beeindruckende Lichtershow

Vereine, Stiftungen und Behörden haben für das viertägige Paulskirchenfest rund 160 Programmpunkte auf die Beine gestellt. Neben Theatervorführungen, Gesprächsrunden und Telefonzellen, in denen man mit Menschen aus der Vergangenheit telefonieren konnte, waren vor allem die Konzerte auf der gro-

ßen Bühne auf dem Römerberg echte Besuchermagnete. Neben der Frankfurter Sängerin Alice Merton performten dort namhafte Künstler wie Lesslie Clio, Max Herre oder Joy Denalane. Auch die etwa 17-minütige Lichtershow an den ersten beiden Festtagen lockte viele Besucher an das Mainufer. In einer Mischung aus beeindruckender Lichtershow und Musikinszenierung wurde auch hier der Demokratie-Gedanke künstlerisch in Szene gesetzt. Ein weiteres Highlight war der Blick hinter die Kulissen im Römer. Am Samstag öffnete das Frankfurter Rathaus seine Türen für Besucher. Laut Stadt sei auch der Tag der offenen Tür ein echter Besuchermagnet gewesen. Man habe etwa 22.000 Besucher im Römer gezählt. Frankfurt hat sich von seiner schönsten Seite gezeigt. Beim Paulskirchenfest wurde bei bestem Wetter friedlich gefeiert. Egal ob jung, alt, groß oder klein - alle hatten ihren Spaß.



FOTO: SALOME ROESSLER



FOTO: SALOME ROESSLER



FOTO: BEN KLUB